

Kath. Kirchgemeinde Obersee



Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Mittwoch, 9. Juni 2021, 19.30 Uhr Stadtkirche Uznach

Jahresrechnung/ Jahresberichte 2020

Gutachten Aussenrenovation Stadtkirche Uznach

Budget 2021

**Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchenverwaltungs-
rates für den Rest der Amtsdauer 2020–2023**

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung zur Kirchbürgerversammlung – Traktanden	1
Amtsbericht des Kirchenverwaltungsrates 2020	3
Jahresbericht des Seelsorgeteams 2020	6
Jahresberichte der Pfarreiräte 2020	8
Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Funktionen	17
Erfolgsrechnung 2020	18
Kommentar zur Erfolgsrechnung	19
Budget 2021	20
Kommentar zum Budget und Antrag	21
Bilanz per 31.12.2020	22
Steuerabrechnung 2020	24
Steuerplan 2021	25
Fondsauweis und Abschreibungsplan 2021	26
Liegenschaftenverzeichnis 2021	27
Gutachten und Antrag Aussenrenovation Stadtkirche Uznach	28
Gutachten und Antrag Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Begegnungszentrums Uznach	33
Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2020–2023	34
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	35
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	36
Personal- und Behördenverzeichnis	37

Einladung zur Kirchbürgerversammlung

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchbürgerversammlung vom

Mittwoch, 9. Juni 2021 um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Uznach

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020 mit Amtsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag Aussensanierung Stadtkirche Uznach
3. Gutachten und Antrag Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Begegnungszentrums Uznach
4. Vorlage und Genehmigung des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2021
5. Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2020–2023
6. Allgemeine Umfrage

Beim Eintritt in den Versammlungsraum sind die Stimmausweise abzugeben. Fehlende Stimmausweise und gedruckte Jahresrechnungen können bis Mittwoch, 9. Juni 2021, 11.00 Uhr bei der Verwaltung, Städtchen 27, 8730 Uznach bezogen werden.

Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 erscheinen in einer verkürzten Form. Detaillierte Versionen können ebenfalls bei der Verwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Uznach, im Mai 2021

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Obersee

Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung wird ab 23. Juni 2021 für 14 Tage auf der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt.

Amtsbericht des Kirchverwaltungsrates 2020

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Jahr 2020 konnte leider Corona-bedingt keine Bürgerversammlung stattfinden. Der Kirchenverwaltungsrat hat das sehr bedauert, da es die regulär erste Bürgerversammlung nach der Gründung der Katholischen Kirchgemeinde Obersee betroffen hat. Wir hoffen sehr, dass dieses Jahr eine Bürgerversammlung stattfinden kann und der direkte Kontakt und Austausch mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger möglich wird.

Der Kirchenverwaltungsrat und die Verwaltung haben sich im Jahr 2020 – neben der Organisation der infolge Corona erforderlichen Massnahmen – primär mit der Neuorganisation der Kirchgemeinde befasst. Es war und ist wichtig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die neuen Abläufe, Zuständigkeiten und Kontaktpersonen kennenlernen. Auch haben sich die einzelnen Räte in ihre Ressorts eingearbeitet und mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Vereinspräsidenten und Vereinspräsidentinnen sowie anderen Personen aus Verwaltung und Politik Kontakte geknüpft. Grundsätzlich können wir konstatieren, dass die Kirchgemeinde nach diesem ersten Jahr gut aufgestellt und zweckmässig organisiert ist.

Personelles

Zuallererst bedankt sich der Kirchenverwaltungsrat bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Kirchgemeinde sämtliche Aufgaben im letzten Jahr trotz Corona so gut gemeistert hat. Jeder Einzelne hat in seinem Aufgabenfeld seinen wichtigen Beitrag geleistet und zusammen konnten laufend die sich immer wieder ändernden Vorgaben erfüllt werden.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, dass es im August glückte, die Mitarbeitenden zum ersten Mitarbeiteranlass der Kirchgemeinde Obersee begrüsen zu können. Ein erstes und wichtiges Zeichen einer arbeitsmässigen Zusammengehörigkeit. Corona-konform konnte der Abend genossen und Kontakte vertieft oder neue geknüpft werden.

Pensionierungen

Im Jahr 2020 wurden folgende Mitarbeiter pensioniert oder gingen in Frühpension:

- Hüppi Hans Seelsorger
- Jud Bruno Diakon

Die grossen Leistungen der beiden verdienten Mitarbeiter wurden vom Kirchenverwaltungsrat anlässlich der jeweiligen Verabschiedungsgottesdienste verdankt. Er wünscht ihnen viel Freude und beste Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Austritte

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2020 ihren Dienst in der Kirchgemeinde Obersee beendet:

- Schönenberger Markus Chorleiter Kirchenchor Cantamus Ernetschwil
- Kohli Jelena Chorleiterin Singkreis Schmerikon
- Dieziger Peter Stellvertreter Hauswartin Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon
- Kistler Stefan Seelsorgemitarbeiter Gommiswald

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für das Engagement für die Kirchgemeinde Obersee und wünscht ihnen alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Auch die langjährige Pfarreisekretärin von Uznach, Zita Rüegg, hat ihre Anstellung per Ende April beendet. Von ihrem Tode mussten wir im Oktober Kenntnis nehmen. Kirchenverwaltungsrat und Mitarbeitende werden sie in ehrendem Andenken bewahren.

Eintritte

Auch diverse Eintritte können im Jahr 2020 vermeldet werden:

- Eberhard Susanne Stv. Hauswartin Begegnungszentrum Uznach
- Andermatt Christine Verwalterin Liegenschaften
- Oberle Irene Sekretärin Seelsorgeeinheit
- Wüst Pascal ERG-Unterricht
- Winter Annette Seelsorgerin
- Sopunov Oleg Chorleiter Singkreis Schmerikon
- Goshadze Sofia Chorleiterin Kirchenchor Cantamus Ernetschwil

Der Kirchenverwaltungsrat hat alle herzlich willkommen geheissen und wünscht eine angenehme und langjährige Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde Obersee.

Ehrungen

- 20 Jahre
Hüppi Hans Seelsorger
- 15 Jahre
Fritschi Esther Hausleitung, Sakristanin
Fritschi Alois Sakristan, Hauswart
Arnet Raphael Katechet
Reichmuth Benno Katechet
Sutter Priska Sakristanin, Hauswartin
- 10 Jahre
Buchmann Josef Priesterlicher Mitarbeiter

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für ihren langjährigen, treuen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

Finanzen

Betreffend die Ausführungen zu Rechnung 2020 und Budget 2021 verweisen wir auf das separate Kapitel ab Seite 17.

Liegenschaften Bau

Neben diversen kleineren Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an verschiedenen Liegenschaften wurde in Gommiswald der Vorplatz bei der Kirche und der Treppenaufgang neben dem Pfarreizentrum erneuert sowie eine neue Platzbeleuchtung installiert.

Nach dem Auszug der Familie Jud aus dem Pfarrhaus Schmerikon machte sich der Kirchenverwaltungsrat Gedanken zur weiteren Nutzung der Liegenschaft. Da sie sich in der Zone für öffentliche Bauten befindet, ist die mögliche Nutzung stark eingeschränkt. Die Gemeinde Schmerikon signalisierte Interesse an einer Nutzung der Liegenschaft, weil die Lage für die Tagesstruktur der Schule prädestiniert ist. Der Kirchenverwaltungsrat entschied sich für eine Vermietung an die Gemeinde resp. Schule Schmerikon, welche nach Sanierungsarbeiten ab 2021 erfolgt.

Die vorgesehenen Sanierungen bei der St. Josefs-Kapelle Uznach sowie die Flachdachsanie rung des Begegnungszentrums Uznach konnten noch nicht realisiert werden und wurden auf 2021 rückgestellt. Ebenfalls rückgestellt wurde der Betrag für die Anschaffung eines modernen, lichtstarken LED-Panels, welches anstelle eines Beamers in der Stadtkirche Uznach montiert werden soll.

Kurz nach der Fassadensanie rung der Kreuzkirche Uznach wurden lokale Verfärbungen des Verputzes festgestellt. Nach einer Stellungnahme des Unternehmers entschied sich der Kirchenverwaltungsrat,

eine unabhängige Expertise erstellen zu lassen. Die Ergebnisse werden an der Kirchbürgerversammlung vorgestellt und erläutert.

Anlässlich der Bürgerversammlung wird über zwei separate Vorlagen zu Bauten abgestimmt:

Aussenrenovation Stadtkirche Uznach

Der damalige Kirchenverwaltungsrat Uznach hatte betreffend Sanierungsarbeiten an den Liegenschaften eine Studie erstellen lassen. Diese empfiehlt nach der Kreuzkirche eine Fassadensanie rung der Stadtkirche. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Gutachten und Antrag. Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt Ihnen eine Annahme, damit die Bausubstanz erhalten bleibt.

Montage Photovoltaikanlage auf dem Dach des Begegnungszentrums (BGZ) Uznach

Dem Kirchenverwaltungsrat ist es ein Anliegen, dass die Kirchgemeinde auch Massnahmen gegen den Klimawandel umsetzt. Einerseits setzt er bei Sanierungen zweckmässige energetische Optimierungen um, andererseits möchte er auch andere dahingehende Projekte lancieren. Das Flachdach des BGZ Uznach ist sehr geeignet, um darauf eine aufgeständerte Photovoltaik-Anlage zu montieren. Der Kirchenverwaltungsrat legt Ihnen daher ein entsprechendes Gutachten vor und empfiehlt eine Annahme, um einen weiteren Anteil der Kirchgemeinde zur Bewahrung der Schöpfung auszulösen.

Liegenschaften Betrieb

Der Betrieb von Kirchen und Pfarreizentren war im Berichtsjahr sehr stark von den oft wechselnden Vorgaben infolge Corona geprägt. So wurden zum Beispiel Vorgaben analysiert, präzisiert und umgesetzt; Desinfektionsmaterial organisiert und verteilt; die Sitzordnung in den Kirchen definiert und bezeichnet; Plakate erstellt, aufgehängt und wieder ausgetauscht; und, und, und...

Der Kirchenverwaltungsrat ist der Überzeugung, dass die neue Struktur der Kirchgemeinde Obersee eine grosse Hilfe für eine einheitliche und professionelle Umsetzung der geforderten Massnahmen für die ganze Seelsorgeeinheit ist und war. Anordnungen konnten institutionell erfolgen und durch den Austausch unter verschiedensten Betroffenen konnten bessere Lösungen gefunden werden.

Seelsorgeeinheit / Pfarreien

Auch die Seelsorge und das Pfarreileben waren im 2020 durch Corona geprägt. Verschiedenste Feiern

und Anlässe konnten nicht im gewohnten Rahmen oder gar nicht stattfinden. Kontakte und Besuche waren nur beschränkt möglich. Der Kirchenverwaltungsrat war bestrebt, seinen Teil für einen zweckmässigen Betrieb beizutragen. Es ist stark zu hoffen, dass im Laufe des 2021 zu einer erfreulichen Normalität gefunden wird.

Schule

Der Kanton hat mit der Einführung des Lehrplans 21 das Pflichtfach ERG (Ethik-Religionen-Gemeinschaft) in ERG Schule und ERG Kirche aufgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich jeweils für eines der beiden entscheiden. Ende 2020 hat der Bildungsrat des Kantons St. Gallen entschieden, diese Lösung per Schuljahr 2021/22 einzustellen und das Fach nur noch durch die Schulen unterrichten zu lassen.

Die Kirchen sind nun gefordert, ihre Werte anderweitig zu vermitteln. Die katholische Kirche wird wie bis anhin entsprechende Religions-Lektionen anbieten. Aufgrund freiwerdender Pensen sollen ausserschulische Angebote wie das Projekt «Lernort Kirche» lanciert und die Familienpastoral gestärkt werden. Die Ressortbeauftragten werden dem Kirchenverwaltungsrat im Herbst ein diesbezügliches Konzept präsentieren.

Vereine

Infolge Corona kam das Vereinsleben zu einem grossen Teil zum Erliegen. Dies bedauert der Kirchenverwaltungsrat sehr. Denn auch die Vereine tragen einen grossen Teil zu einer lebendigen Kirche und einem regen Pfarreileben bei. Einen herzlichen Dank für innovative Ideen, wie Gesangsleitungen oder Motivationsschreiben: so wird der Vereins-Start nach der Lockdown-Zeit hoffentlich einfacher und wieder erfreulich.

Ersatzwahl in den Kirchenverwaltungsrat

Auf Ende 2021 tritt Urban Bürge als Kirchenverwaltungsrat zurück. Als langjähriger Kirchenverwaltungsrat von Schmerikon hatte er sich bereiterklärt, sein spezifisches und fachliches Wissen in die neue Kirchgemeinde einzubringen. Der Kirchenverwaltungsrat bedauert sein Ausscheiden, dankt ihm aber für sein grosses Engagement für die katholischen Kirchgemeinden Schmerikon und Obersee und wünscht ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, Ihnen an der Bürgerversammlung als Nachfolger August Kuster, Schmerikon zur Wahl präsentieren zu dürfen. Herr

Kuster wird nach der Wahl bis Ende Jahr 2021 als Beisitzer in den Kirchenverwaltungsrat aufgenommen und kann so durch Herrn Bürge in sein Ressort eingearbeitet werden.

Schlusswort

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir blicken auf ein spezielles Jahr zurück: Viel Konstantes wurde verändert, viel Gewohntes ist nicht wie immer abgelaufen, viel Neues und Unbekanntes ist auf uns zugekommen. Ich denke, unsere Seelsorgeeinheit und unsere Kirchgemeinde, das heisst deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben die Herausforderungen bisher sehr gut gemeistert und werden auch ein gutes Fundament für eine wohl veränderte Zukunft legen. Sind wir offen und freuen wir uns auf kommende Begegnungen oder interessante Veränderungen.

Gerne danke ich allen, welche sich am kirchlichen Leben mit grossem Einsatz engagierten und beteiligten, sowie meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für das konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeiten.

Ich hoffe, mein letztjähriger Wunsch, dass ich viele Begegnungen mit Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger erleben darf, kann in diesem Jahr erfüllt werden.

Für den Kirchenverwaltungsrat

Christoph Meier, Präsident

Statistische Zahlen:

Per 01.01.2021 zählte die Kirchgemeinde Obersee 7'999 (8'021) Katholiken/innen von 15'304 (15'333) Einwohnern/innen.

Im Jahr 2020 wurden in der Kirchgemeinde Obersee gezählt:

- Taufen: 53 (86)
- Erstkommunionkinder: 82 (91)
- Firmjugendliche: 0 (45)
- Kirchliche Trauungen: 7 (13)
- Todesfälle: 75 (69)

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

Jahresbericht des Seelsorgeteams 2020

Umdenken, neu denken, weiterdenken...

Das Jahr 2020 hat von uns allen einiges an Umdenken gefordert. Was selbstverständlich in den geplanten Jahreskalender der Seelsorgeeinheit und der Pfarreien gehörte, musste spätestens im März und April schnell und flexibel umgeplant und neu gedacht werden. Das Seelsorgeteam suchte an den zahlreichen und kurzfristig einberufenen Sitzungen nicht nur nach alternativen Lösungen, sondern fragte immer wieder danach, wie wir als Kirche unserem Auftrag nachkommen können, für die Menschen dazu sein.

Den Veränderungen stellen

Unsere Gesellschaft verändert sich von Jahr zu Jahr. Auch vor den kirchlichen Strukturen machen diese Veränderungen nicht Halt. So sind wir in unserer Seelsorgeeinheit seit dem 1. Januar 2020 mit einer einzigen Kirchgemeinde unterwegs. Die Kirchgemeinde Obersee sorgt für einfachere, aber auch zentralere Abläufe. Im Bereich der Finanzen, bei Liegenschaften, Personal, Verwaltung etc. macht das grossen Sinn. Umgekehrt ist auf der Ebene der Seelsorge umso mehr Nähe zu den Menschen gefordert.

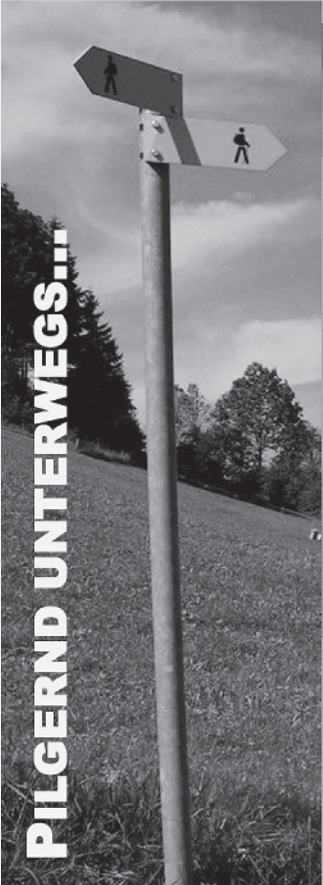
Mit den Seelsorge-Mitarbeitenden, die sich und ihre Arbeit im Pfarreiforum vorstellen konnten, hat das Seelsorgeteam in den Pfarreien wichtige Stützen im Bereich des Pfarreilebens und dessen Gestaltung.

Herausforderungen annehmen

In der vom Bund am 16. März ausgerufenen «ausserordentlichen Lage» mussten Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen abgesagt werden. Diese neue Situation brachte das gewohnte kirchliche Leben durcheinander, war jedoch geprägt von den verschiedenen neuen Formen, welche gemeinsam erarbeitet und auch mit den Seelsorge-Mitarbeitenden umgesetzt wurden. Das kirchliche Leben ging anders und auch neu weiter. So konnten die Kirchen insbesondere während der Fasten- und Oster- und der Advents- und Weihnachtszeit auch dank gestalterischen Elementen als Orte der Stille und des persönlichen Gebetes rege genutzt werden. Grossen Anklang fanden die Faltblätter «Zeichen der Hoffnung», die vom Seelsorgeteam passend zu den Sonntags-Evangelien für Kinder und Erwachsene gestaltet und an viele Adressen versandt wurden.




Zeichen der Hoffnung



PILGERND UNTERWEGS...


...den eigenen Glaubensweg erschliessen.
 ...die Seelsorgeeinheit besser kennenlernen.
 ...Symbole und Erfahrungen sprechen lassen.
 ...Höhepunkte erleben.
 ...Gott nahe sein.



5 KLEINE PILGERWEGE

durch die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Obersee

«Pilgerführer» mit Impulsen, Fragen, Gebeten und Anregungen für Erwachsene und Kinder liegen in den Pfarrkirchen auf oder sind auf unserer Homepage www.kath-obersee.ch als Download verfügbar.



Seelsorgeeinheit Obersee

5 kleine Pilgerwege

Im Sommer luden 5 kleine Pilgerwege, je einer in jeder unserer Pfarreien, dazu ein, pilgernd unterwegs zu sein und das Naheliegende neu kennen und schätzen zu lernen. Symbole und Erfahrungen, wie Brücken, Berge oder spezielle Orte auf dem Weg konnte man zu sich sprechen lassen und so eigene Lebenserfahrungen reflektieren.

Dass an Pfingsten Gottesdienste gefeiert werden durften, brachte einen gewohnten Teil des kirchlichen Lebens wieder ein bisschen zurück, auch wenn es weiter bei Planungsunsicherheiten und dem Distanzhalten blieb. Für die Kinder und Jugendlichen ermöglichten die Jublalager und die Töffliwallfahrt wieder ein wenig Normalität.

Personelle Wechsel

Nach den Sommerferien standen die Abschiede von Hans Hüppi im Gottesdienst mit Kräutersegnung in Ernetschwil und Bruno Jud am Kirchenfest in Schmerikon an, die beide in den wohlverdienten Ruhestand treten konnten. Als Nachfolgerin, insbesondere auch für die Aufgabe als Spitalseelsorgerin, durfte im September Annette Winter begrüsst werden. Die schon ein Jahr früher begonnenen Umstrukturierungen begannen nun zu greifen. Es wird vermehrt in Ressorts gearbeitet, und das Seelsorgeteam wird durch Irene Oberle unterstützt, welche die neue Stelle als Sekretärin der Seelsorgeeinheit übernommen hat. Dass im

Prozess «Neuland am Obersee» mit den Pfarrei- und Kirchenverwaltungsräten noch keine Zwischenbilanz gezogen und reflektiert werden konnte, wo allfällige Anpassungen und Justierungen nötig sind, hindert nicht daran, erste positive Schlüsse daraus zu ziehen. An einer Sitzung von Seelsorgenden und Seelsorge-Mitarbeitenden zusammen mit Damian Kaeser, dem Vertreter vom Pastoralamt, zeigte sich, dass schon manches in dem doch herausfordernden Jahr wie gewünscht zum Rollen kam.

Schritte in die Zukunft

Das neue Jahr wird Raum lassen, den Prozess vertieft zu reflektieren. Zudem dürften die im Krisenjahr 2020 gemachten Erfahrungen nicht einfach zur Seite gelegt, sondern ebenfalls zu weiteren Überlegungen beigezogen werden: Wo stehen wir punkto Solidarität? Welche Werte tragen uns in und durch eine Krise? Was können wir als Kirche dazu beitragen, dass wir das dialogische Geschehen und soziale Miteinander, welches im Jahr 2020 nicht selten den Schutzmassnahmen geopfert werden musste, nicht verlieren? In diesem Sinn möge das vergangene Jahr auch in die Zukunft hineinwirken und gerade auch die Kirche dazu ermutigen, immer wieder Neues zu denken und ungewohnte Wege zu gehen.

Das Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Obersee

Jahresbericht Pfarreirat Schmerikon 2020

Das kirchliche Leben im vergangenen Jahr war massgeblich durch die Corona-Pandemie bestimmt worden, in erster Linie mit Einschränkungen und Ausfällen von vertrauten Feiern im Jahreskreis, aber auch mit alternativen Angeboten für alle Gläubigen.

Der Pfarreirat hat sich gleichwohl zu neun Sitzungen treffen können, in denen besonders die Umsetzung der geforderten und auch gewünschten Schutzkonzepte bei Gottesdiensten und Veranstaltungen beschäftigt waren.

Konnten noch Anfang Januar die Sternsinger den Segen zu vielen Haushalten bringen, der Blasiussegen gespendet werden, so waren die Feiern in der Karwoche und Osterzeit wegen der «ausserordentlichen Lage» weitgehend abgesagt worden. Dies war sicher für alle Gläubigen enttäuschend und traurig, erst recht für die Kinder und Familien, die sich bereits auf die Erstkommunion gefreut hatten. Zur Freude aller konnte die Erstkommunion Ende August nachgeholt werden.

Bei schönstem Sommerwetter konnte unser Kirchenfest am 23. August stattfinden: Bei diesem Gottesdienst verabschiedeten die Pfarrei und Seelsorgeeinheit unsern sehr geschätzten Diakon Bruno Jud.

Über der Tür des Pfarrhauses, das er mit seiner Familie während neun Jahren bewohnt hatte, steht der lateinische Spruch: «*ianua patet, cor magis. Die Tür steht offen, das Herz noch mehr*». Der Pfarreirat dankt Bruno Jud sehr für sein grosses Engagement und offenes Herz für alle Anliegen, die an ihn herangetragen wurden, und wünscht ihm gute Gesundheit und Gottes Segen für seinen weiteren Weg in Lütisburg.

Der Pfarreirat ist – seit Sommer verstärkt durch Angela Odermatt – zusammen nach Einsiedeln gewandert. Dabei konnte auch wegen der im Sommer gelockerten Massnahmen aus vollem Herzen «*Laudato si, o mi Signore*» gesungen werden. Die gleichnamige Enzyklika von Papst Franziskus zur Bewahrung der Schöpfung wurde auch diskutiert, aber mehr blieb es bei praktischen Fragen, ob und wie der Pfarreirat alle Mithelferinnen und -helfer mit einem gemeinsamen Essen für ihre Hilfe und Bereitschaft danken kann. Leider stellte sich heraus, dass durch die zweite Corona-Welle eine gemeinsame Feier ausgeschlossen war, Zimtsterne und Grusskarten mögen als Dank für alle Helferinnen und Helfer gedient haben.



Abschied Bruno Jud



Weihnachten

Als neue Mitarbeiterin im Seelsorgeteam haben wir Annette Winter begrüsst. Sie engagiert sich unter anderem für die Senioren in der Kirche. Anstatt der Weihnachtsfeier für Senioren fand eine schöne besinnliche und musikalisch umrahmte Feier in der Kirche statt.

In dieser unsicheren und für alle Familien und Alleinstehenden herausfordernden Zeit, die im Berufsleben, in Schule und Ausbildung und allen Aspekten des Alltags Einschränkungen mit sich brachte, war es ein Trost, dass die Seelsorgenden Symbole und Inputs bereit stellten und so in Verbindung zu ihrer Gemeinde blieben.

Auf der anderen Seite konnten auch positive Aspekte des Stillstandes entdeckt werden: Es wurde telefoniert wie schon lange nicht mehr, über die wichtigsten Dinge des Lebens gesprochen, in der Nachbarschaft geholfen – und auch die Schönheit der Stille in unserer nächsten Umgebung besonders wertgeschätzt.

Auch wenn die Wallfahrt nach Einsiedeln nicht stattfinden konnte, so werden viele Gläubige bei Ausflügen in Gottes gelungener Schöpfung Trost und Dankbarkeit empfunden haben.

Wir sind dankbar, dass in der Zeit von Einschränkungen, in der viele Menschen einsam sind, wieder Gottesdienste besucht werden können.

Wir danken allen engagierten und kreativen kirchlichen Mitarbeitenden herzlich und natürlich auch Ihnen allen, liebe Pfarreiangehörige, für Ihre Treue gerade auch in diesen schwierigen Zeiten.

Für den Pfarreirat
Melanie Kuster, Präsidentin

Jahresbericht Pfarreirat Uznach 2020

Im Editorial des Pfarreforums vom Januar 2020 schreibt Christoph Meier, Präsident des Kirchenverwaltungsrates der Kirchgemeinde Obersee: «Fast parallel zur neuen Kirchgemeinde hat die Seelsorgeeinheit das Projekt *Neuland* gestartet. Auch dieses wagt Neues, verursacht Unsicherheiten und birgt Chancen.»

Als wenn dem nicht schon genug gewesen wäre, hat die Corona-Pandemie das kirchliche Leben erheblich geprägt. Davon blieb auch der Pfarreirat nicht verschont. Nun – um es mit den Worten Konfuzius' zu sagen: «*Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu klagen.*»

So konnte beispielsweise der «Sonntag im Grünen» bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Der Pfarreirat durfte wiederum auf tatkräftige Mithilfe zählen. Der Musikverein Harmonie führte die Festwirtschaft und liess während des Gottesdienstes blasmusikalische Klänge durch den Buchenhain schallen. Dass die Besucherinnen und Besucher ein gesegnetes Kräuter- und Blumensträusschen nach Hause nehmen durften, ist das Verdienst flinker Hände, welche diese liebevoll arrangiert hatten. Die Jubla wiederum bot abwechslungs-

reiche Unterhaltung für die Jüngeren an. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Für den Pfarreirat ist es ein wichtiges Anliegen, den Kontakt zu den älteren Pfarreiangehörigen zu pflegen. Annarös, Blanca, Elsbeth, Gaby, Josy, Monika, Rosmarie, Ruth, Siglinda und Trudi: Ihr habt unsere Jubilarinnen und Jubilare besucht – soweit dies möglich war – oder in anderer Form zu ihrem runden Geburtstag gratuliert. Vielen Dank!

Rita Fritschi hat per Ende 2020 die Verantwortung für den Schöpflöffel abgegeben. Der Pfarreirat dankt ihr für ihren umsichtigen und engagierten Einsatz. Die momentane Situation veranlasst den Pfarreirat, das Angebot eines gemeinsamen Mittagstisches bis auf Weiteres aufzuschieben, hofft aber, den Anlass trotz beschränkter personeller Ressourcen weiterführen zu können.

Was bringt das laufende Jahr? Wir wissen es nicht, aber der Pfarreirat ist gewillt, das eine oder andere Lichtlein anzuzünden.

Für den Pfarreirat
Ferdi Schnider



Sonntag im Grünen



Kräutersträussli binden

Jahresbericht Pfarreirat Ernetschwil 2020

Den Start ins neue Jahr feierten wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Anschliessend lud der Pfarreirat zum Apéro ein. So konnten wir voller Zuversicht auf das Jahr 2020 anstossen.

Bereits am 5. Januar machten sich 15 Sternsinger nach dem Gottesdienst auf den Weg von Haus zu Haus und brachten den Segen an die Wohnungstür.

Dabei durften sie einen schönen Batzen sammeln für bedürftige Kinder im Libanon. Während der Mittagspause genossen die Sternsinger im Pfarreiheim das feine Mittagessen, das durch den Pfarreirat vorbereitet wurde.



Sternsinger

Für den 15. März war der alljährliche Suppentag geplant und teilweise schon vorbereitet. Plötzlich kam die Meldung, dass der Anlass in Folge der Corona Pandemie nicht stattfinden kann. So schnell ist alles anders als gedacht. Wir mussten uns damit abfinden, dass auch während der Osterzeit keine Gottesdienste stattfinden konnten. Auch die Erstkommunion fand am 19. April nicht statt.

Unser erster Anlass nach dem Lockdown war die Verabschiedung des Seelsorgers Hans Hüppi. Nach dem Gottesdienst durften wir bei herrlichem Wetter auf dem Kirchplatz einen reichhaltigen Apéro ge-

niessen, auch der gesellige Austausch wurde sehr geschätzt. Wir wünschen Hans zur Pensionierung alles Gute, besonders gute Gesundheit.

Am 6. September durften 10 Erstkommunionkinder aus unserer Pfarrei die erste heilige Kommunion empfangen.

Das Erntedankfest feierten wir am Betttag, dem 20. September. Hierfür wurde die Kirche durch die Landfrauen hübsch geziert. Nach dem Gottesdienst wurden die Brötli jedem einzeln verteilt, um Ansammlungen zu vermeiden und den nötigen Abstand einhalten



Abschied Hans Hüppi

zu können. Den Landfrauen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Unsere beliebten Rorate-Feiern mit anschliessendem Morgenessen konnten leider nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde die Kirche an diesen drei Mittwochmorgen mit Kerzenlicht beleuchtet und es wurden verschiedene Impulse auf der Leinwand gezeigt, die auf die Weihnachtszeit einstimmten.

Nun möchte ich allen Pfarreiratsmitgliedern, sowie der Seelsorgemitarbeiterin (SeMA) herzlich danken für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass es in Zukunft wieder möglich wird, Anlässe durchzuführen und somit das Pfarreileben zu stärken. Sehen wir positiv und zuversichtlich in das Jahr 2021.

Für den Pfarreirat
Claire Müller, Präsidentin

Jahresbericht Pfarreirat Gommiswald 2020

Das Jahresmotto «händereich», abgeleitet von unserem Logo «zu-mit-bei-für den Menschen», begleitete uns während des vergangenen, ereignisreichen Jahres. Vieles konnte nicht so stattfinden wie geplant. Und manch einem von uns fehlten die direkten Begegnungen mit den andern. Umso wertvoller, dass wir trotzdem von vielen schönen Anlässen während des Jahres berichten können. Hier nur einige davon.

Der ökumenische Gottesdienst im Januar mit Matthias Schneebeli und Jürg Wüst gab Gelegenheit auch über Konfessionsgrenzen hinaus miteinander ins Gespräch zu kommen.

Viele Hände haben zu einem gelungenen Chröpfli-Sonntag beigetragen, wer hätte da gedacht, dass wir nachher auf so viele Anlässe verzichten mussten. Palmsonntag, die Karwoche und auch Ostern fand im Stillen statt, dank unseren Seelsorgenden und den von ihnen gestalten «Zeichen der Hoffnung» konnte man aber auch zu Hause würdig feiern.

Das Antonius Kapellfest im Juni sowie auch das Kapellfest von Felix und Regula im September konnten dank guten Wetterbedingungen im Freien gefeiert werden.

Ein kleiner Wermutstropfen war allerdings, dass man nachher nicht gemütlich beisammen stehen konnte und so die persönlichen Begegnungen etwas zu kurz kamen.

Ein besonderer Tag, vor allem für unsere Erstkommunionkinder, war dann der 30. August. So lange mussten sie auf diesen grossen Tag warten. Aber vielleicht gerade darum haben sie sich umso mehr auf ihre erste heilige Kommunion gefreut und waren voll und ganz dabei.

Dank schönem Wetter konnte auch der Alpgottesdienst auf Rittmarren sowie der Familiengottesdienst im Sarasani der Jubla durchgeführt werden.

Weihnachten war wieder sehr speziell. Da an Heiligabend keine Gottesdienste stattfanden, wurde eine andere Möglichkeit gesucht, unsere Verbundenheit sichtbar zu machen. Mit vielen Engelsflügeln, die an einer Leine hingen, war dies, so glauben wir, sehr gut gelungen. Man fühlt sich nicht alleine und sieht, dass andere Menschen auch an unserer Gemeinschaft bauen. Dies soll uns ein Hoffnungszeichen sein auch für die Zukunft.



Antonius Kapellfest



Alpgottesdienst Rittmarren

An sechs Sitzungen sowie zwei intensiven Arbeitstagen in Illanz, aber auch an Weiterbildungen des Bistums haben wir versucht uns für die kommende herausfordernde Zeit vorzubereiten. Leider hat uns auf den Beginn des neuen Kirchenjahres Daniel Lieberherr nach fast zehnjähriger Amtstätigkeit verlassen. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches «Vergelts Gott» für all seine überaus wertvolle Arbeit im Rat.

Zum Abschluss des Kirchenjahres haben wir allen unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit viel Engagement für eine lebendige Pfarrei sorgen, mit einem kleinen Präsent gedankt. Unser Dank geht aber auch an alle, die unsere Angebote nutzen und so zu einer händereichen, vielfältigen Pfarrei beitragen.

Auf Anfang des neuen Kirchenjahres wechselte auch unser Motto: «herzwä[h]rts» heisst es. Und so wünschen wir uns fürs neue Jahr viele Begegnungen, auch telefonische oder schriftliche, die herzwärts gehen und auch länger wahren, damit unser Pfarreileben lebendig bleibt.

Für den Pfarreirat
*Erminia Arioli, Valerije Dushi, Stefan Kistler,
Priska Sutter*

Jahresbericht Pfarreirates Rieden 2020

Das Jahr 2020 in der Pfarrei Rieden kann in der Reflexion als ein schwieriges bezeichnet werden. Nichtsdestotrotz hat sich der Pfarreirat auch dieses Jahr wieder sehr bemüht, die anstehenden Fragen zu beantworten und den Herausforderungen adäquat zu begegnen. Deshalb kann man das Jahr des Pfarreirates St. Magnus auch als ein Jahr der Suche bezeichnen: Suche nach neuen Wegen und Suche nach einer Neuausrichtung. Diese Neuausrichtung ist an der Klausurtagung gut zum Ausdruck gekommen. Dort hat sich der Pfarreirat damit befasst, nicht nur die ordentlichen Geschäfte zu erarbeiten und durchzuführen, sondern sich gleichzeitig gezielten Projekten zu widmen.

Die schwierige globale Situation hat vieles verändert und es hat sich gezeigt, dass es nicht einfach ist, damit umzugehen. So musste z.B. das wichtigste Fest der Christenheit im üblichen Rahmen abgesagt werden, was bei mir persönlich doch grosse Fragen aufgeworfen hat.

Die Pfarreiratssitzungen vom Januar, März, Mai, August und Oktober konnten – wenn auch mit Abstand – im üblichen Rahmen stattfinden. An der Sitzung vom März waren der Präsident der Jugend

Rieden sowie die Jugendarbeiterin eingeladen, damit man gemeinsam herausfinden konnte, welche Synergien zu nutzen sind. Die Mai-Sitzung diente dazu, die aktuelle Situation und das entsprechende Befinden der Ratsmitglieder zu evaluieren. An der Sitzung im Oktober war die zuständige Person des Kirchenverwaltungsrates aktiv mit dabei. An der Klausurtagung, welche durch Jürg Wüst kompetent begleitet wurde, haben wir den Ist-Zustand und die Arbeit für 2021 – wie eingangs erwähnt – erarbeitet. Den Ausklang haben wir in einem Restaurant im gemütlichen Rahmen durchgeführt. Zwei Pfarreiratsmitglieder nahmen an der Abtwiler-Tagung teil und drei am Update für die Pfarreiräte, welches dieses Jahr in Jona stattfand.

Die grossen Aktivitäten mussten aufgrund der aktuellen Situation in kleinem Rahmen durchgeführt werden.

Der Apéro zum Magnusfest der durch die FG (Frauengemeinschaft) organisiert und durchgeführt wurde, fand in der Turnhalle statt. Am Erntedank vom 20. September organisierten die Bäuerinnen den Schmuck und den Apéro. Auch der Suppenzmittag musste leider abgesagt werden. Mein persönliches Resümee ist trotz allen Widrigkeiten ein Positives.



Magnusfest

Zum Schluss möchte ich allen Pfarreiangehörigen für ihr Mitfeiern und Mitleben in der Pfarrei Rieden herzlich danken. Mein Dank gilt auch allen freiwillig Mitarbeitenden unserer Pfarrei, dem Kirchenverwaltungsrat und den Kolleginnen und dem Kollegen im Pfarreirat. Sie alle arbeiten mit viel Engagement und Freude.

Erlauben Sie mir, an dieser Stelle noch einige persönliche Gedanken anzubringen.
Am 28. Mai 2017 wurde ich durch die Pfarreimitglieder anlässlich der Pfarreiversammlung zum Präsidenten des Pfarreirates St. Magnus gewählt. Nun habe ich mich aus persönlichen Gründen entschlossen, dieses Amt und den Einsitz im Pfarreirat auf 31. Dezember 2020 abzugeben. Wie immer im Leben habe auch ich positive, aber auch schwierige Erfahrungen machen dürfen. Auf diesem Weg danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die wohlwollende Aufnahme und das Mittragen.

Die Zeit, in der wir leben, verlangt von uns allen, dass wir uns persönlich weiterentwickeln, dass wir Fragen stellen, mitdenken und nicht einfach alles hinnehmen, was uns vorgelegt wird. Wie Jesus selber sagt, ist deshalb mein Anliegen an alle: *Bleibt wachsam* (Mt 25,13).

So wünsche ich allen alles Gute und freue mich stets, wenn ich freundlichen Menschen begegnen darf. Sowohl für den persönlichen als auch für den gemeinsamen Weg für die Gesamtheit der Menschen möchte ich gerne die Worte Jesu Christi in Erinnerung rufen: *«Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich»* (Joh 14,6).

Für den Pfarreirat
Philipp Stalder



Deko zum Erntedank

Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss	5'832'480	5'863'940	5'790'830.42	6'033'724.95	5'266'443	5'308'233
Ertragsüberschuss		-31'460		-242'894.53		-41'790
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	935'510	142'100	864'727.03	144'678.90	993'550	162'000
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'971'680	67'930	1'945'880.36	167'199.28	1'883'900	133'200
3 Glaubensverkündigung	711'770	50'060	747'590.31	98'125.05	725'000	46'760
4 Pfarreleben	615'070	121'100	544'182.64	89'647.12	668'820	100'100
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'000.00	0.00	20'000	0
9 Finanzen und Steuern	1'578'450	5'482'750	1'668'450.08	5'534'074.60	975'173	4'866'173

ERFOLGSRECHNUNG 2020

	Budget 2020		Rechnung 2020		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'832'480	5'863'940	5'790'830.42	6'033'724.95	-21'649.58	169'784.95
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		-31'460		-242'894.53		
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	935'510	142'100	864'727.03	144'678.90	-70'782.97	2'578.90
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	24'000		19'664.50		-4'335.50	0.00
110 Geschäftsprüfungskommission	5'400		5'400.00		0.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	126'820	2'000	109'923.89	1'093.90	-16'896.11	-906.10
140 Pfarreisekretariat	206'660		168'451.60	4'672.45	-38'208.40	4'672.45
141 Verwaltung	195'830		217'318.10	2'843.35	21'488.10	2'843.35
145 Steuereinzugsprovision	128'000	21'000	135'046.90	20'048.35	7'046.90	-951.65
148 Informatik	58'500		62'207.05		3'707.05	0.00
150 Seelsorgerliche Leitung	7'000		3'975.89		-3'024.11	0.00
151 Pfarreirat	27'350		23'610.15		-3'739.85	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'900		4'812.60		-87.40	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	84'500	16'000	56'405.95	14'000.00	-28'094.05	-2'000.00
171 Pfarrhaus Uznach	8'950	12'000	7'731.15	12'000.00	-1'218.85	0.00
172 Tönierhaus	35'100	33'600	29'444.15	31'740.00	-5'655.85	-1'860.00
173 Pfarrhaus Ernetschwil	8'000	20'400	7'171.90	20'400.00	-828.10	0.00
174 Pfarrwohnung Adlerwies	8'200	18'700	7'306.35	19'480.85	-893.65	780.85
175 Pfarrhaus Rieden	6'300	18'400	6'256.85	18'400.00	-43.15	0.00
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'971'680	67'930	1'945'880.36	167'199.28	-25'799.64	99'269.28
210 Seelsorgepersonal	776'020	29'000	792'979.65	117'768.10	16'959.65	88'768.10
220 Dienstpersional	543'320	37'930	502'905.13	44'783.95	-40'414.87	6'853.95
230 Kirchenmusik	338'940		307'908.88	550.00	-31'031.12	550.00
240 Kirchlicher Bedarf	55'950	1'000	47'899.55	2'137.10	-8'050.45	1'137.10
290 Kirche Schmerikon	39'800		43'873.65	400.00	4'073.65	400.00
291 Stadtkirche Uznach	64'900		85'436.80	570.00	20'536.80	570.00
292 Kreuzkirche Uznach	21'300		25'870.30	554.00	4'570.30	554.00
293 Kirche Ernetschwil	13'300		8'777.20		-4'522.80	0.00
294 Kirche Gommiswald	75'200		93'075.25	320.50	17'875.25	320.50
295 Kirche Rieden	20'500		20'726.25	115.63	226.25	115.63
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	21'450		15'798.40		-5'651.60	0.00
297 Grotte Schmerikon	1'000		629.30		-370.70	0.00
3 Glaubensverkündigung	711'770	50'060	747'590.31	98'125.05	35'820.31	48'065.05
310 Religionsunterricht	588'770	49'660	620'486.56	96'274.05	31'716.56	46'614.05
320 Pfarreforum	75'200	400	74'596.55	1'851.00	-603.45	1'451.00
330 Beiträge	47'800		52'507.20		4'707.20	0.00
4 Pfarreileben	615'070	121'100	544'182.64	89'647.12	-70'887.36	-31'452.88
410 Seelsorgepersonal	140'010		141'679.55	181.80	1'669.55	181.80
420 Dienstpersional	171'260	2'000	192'764.51	12'600.00	21'504.51	10'600.00
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	82'750	3'100	35'782.28	5'030.00	-46'967.72	1'930.00
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	22'700		15'934.45		-6'765.55	0.00
450 Beiträge	13'450		13'046.00	200.00	-404.00	200.00
490 Pfarrzentrum Jodokus Schmerikon	22'100	7'000	9'335.70	4'496.50	-12'764.30	-2'503.50
491 Begegnungszentrum Uznach	77'650	18'000	76'316.35	16'010.75	-1'333.65	-1'989.25
492 Pfarrzentrum Gommiswald	68'000	90'000	46'585.95	50'000.55	-21'414.05	-39'999.45
493 Träumli Schmerikon	5'400		3'842.90	337.52	-1'557.10	337.52
494 Pfarreiheim Ernetschwil	3'100	1'000	1'390.15	190.00	-1'709.85	-810.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	1'700		547.65	600.00	-1'152.35	600.00
498 Friedhof und Wegkreuze	6'950		6'957.15		7.15	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'000.00	0.00	20'000.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'000		20'000.00		20'000.00	
9 Finanzen und Steuern	1'578'450	5'482'750	1'668'450.08	5'534'074.60	90'000.08	51'324.60
900 Steuern	676'000	4'056'000	668'277.50	4'071'769.08	-7'722.50	15'769.08
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	3'500	1'800	3'010.00	800.00	-490.00	-1'000.00
920 Finanzausgleich		1'368'500		1'403'600.00	0.00	35'100.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse Uznach	28'900	28'900	28'941.60	28'941.60	41.60	41.60
941 Wald	3'550	3'550	6'056.25	6'056.25	2'506.25	2'506.25
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	22'000	22'000	21'322.60	21'322.60	-677.40	-677.40
950 Zinsen	13'000	2'000	13'602.60	1'585.07	602.60	-414.93
970 Nicht aufteilbare Posten	190'000		190'800.00		800.00	0.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	641'500		736'439.53		94'939.53	0.00

Jahresrechnung 2020

Das erste Jahr der Kath. Kirchgemeinde Obersee ist gut gestartet. Doch dann kam Corona. Plötzlich musste man mit Einschränkungen umgehen. Geplante Vorhaben wurden verschoben oder konnten nicht realisiert werden.

Das Budget 2020 wurde anhand der Zusammenzüge der Vorjahreszahlen der früheren Kirchgemeinden erstellt. Man rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'460. Effektiv resultiert nun ein Überschuss von CHF 242'894.53. Dies ist gegenüber dem Budget eine Besserstellung von CHF 211'434.53. Dieses Resultat kam nicht infolge zu pessimistisch erstelltem Steuerplan zustande, sondern weil coronabedingt Einiges, vor allem im Bereich von Anlässen, nicht stattfinden konnte.

Nachfolgend ein paar ausführende Bemerkungen zu den Budgetabweichungen:

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Die Portokosten für den Versand der Jahresrechnung konnten durch den gemeinsamen Versand zusammen mit dem Pfarreiforum reduziert werden. Personalanlässe und Repräsentationen wurden nicht wie vorgesehen durchgeführt. Durch eine Vakanz im Pfarreisekretariat Uznach entstanden tiefere Lohnkosten. Bei der neu geschaffenen Verwaltungsstelle Liegenschaften konnte der effektive Stundenaufwand nur geschätzt werden. Es stellte sich heraus, dass das Pensum nicht ausreicht, weshalb eine Pensenerhöhung um 20% für vorerst 2 Jahre beschlossen wurde. Bis dann sollte die Aufbauarbeit geleistet sein. Für die Umnutzung des Pfarrhauses Schmerikon war eine Studie budgetiert, welche nicht veranlasst wurde, weil die Schule Schmerikon schon frühzeitig Interesse an einer Übernahme der Liegenschaft bekundete.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Beim Seelsorgepersonal sind die Personalkosten gestiegen, jedoch sind auch die Rückerstattungen durch auswärtige Seelsorgetätigkeiten (z.B. Spitalseelsorge) höher, so dass insgesamt ein geringerer Aufwand resultiert. Auch Krankentaggeldleistungen und Rückvergütungen von Familienzulagen trugen zur Besserstellung bei. Die Ministranten wollten nach Rom reisen, was dann durch Corona verhindert wurde. Bei der Kirchenmusik sind vor allem die Aufwendungen für Gastchöre und Solisten nicht angefallen, weil im Frühjahr die Gottesdienste ganz verboten waren und seit Herbst auf Gesang und Chorauftritte verzichtet werden muss. Bei der Stadtkirche Uznach sind Mehrkosten durch Sturmschäden und höhere Heiz-

kosten entstanden. In Gommiswald wurde im Zusammenhang mit der Neupflasterung des Kirchenplatzes auch die Beleuchtung ersetzt. Ebenso mussten unvorhergesehene Unterhalts- und Reparaturarbeiten an der Kirche vorgenommen werden.

3 Glaubensverkündigung

Bei den Unterrichtsbeiträgen sowie der Rückerstattung Religionsunterricht fehlten für die Budgetierung die Erfahrungszahlen, sodass diese Beträge zu tief angesetzt wurden. Auch in dieser Kontogruppe konnten die vorgesehenen Anlässe nicht durchgeführt werden.

4 Kirchliches Leben

Bei den Löhnen war ein Lohnanteil voll in dieser Kontogruppe. Effektiv wird dieser Lohn aufgeteilt in Sakristan- und Hauswartlohn. Die coronabedingten Massnahmen zeigen auch hier ihre Wirkung. Es konnten weniger Anlässe stattfinden, was zu weniger Ausgaben führte. Aber auch zu weniger Einnahmen bei den Pfarreizentren.

9 Finanzen und Steuern

Beim Steuereingang konnte man Mehreinnahmen von rund CHF 23'000 verbuchen, davon sind CHF 14'000 auf Quellensteuereinnahmen zurückzuführen. Der Ressourcenausgleich des Kath. Konfessionsteils St. Gallen wurde im Laufe des Jahres nochmals überprüft. Die Kirchgemeinde Obersee erhielt nach der Neuberechnung zusätzlich CHF 33'800 ausgerichtet. Aufgrund des Eingangs des Denkmalpflegebeitrags an die Sanierungskosten der Kreuzkirche wurde eine zusätzliche Abschreibung vorgenommen.

Verwendung des Rechnungsüberschusses:

Der Kirchenverwaltungsrat (KVR) hat beschlossen, den Rechnungsüberschuss von CHF 242'894.53 in die «Reserven für den Rechnungsausgleich» einzubuchen.

Gemäss Weisung der Kath. Administration soll die «Reserve für den Liegenschaften Unterhalt» auf 1% des Neuwerts (ca. CHF 600'000) aufgestockt werden. Diese Bilanzbuchung wird im Jahr 2021 vorgenommen. Der Ausgleich bzw. die Aufstockung wird über das Konto «Reserven für den Rechnungsausgleich» vorgenommen. Der KVR hat ausserdem beschlossen, die Reservekonten «Zukünftige Investitionen» sowie «Unterhalt Wegkreuze» aufzulösen und der «Reserve für den Liegenschaften Unterhalt» zuzuführen.

BUDGET 2021

	Rechnung 2020		Budget 2021		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'790'830.42	6'033'724.95	5'266'443	5'308'233	-504'387.42	-725'491.95
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		-242'894.53		-41'790		
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	864'727.03	144'678.90	993'550	162'000	128'822.97	17'321.10
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	19'664.50		16'500		-3'164.50	0.00
110 Geschäftsprüfungskommission	5'400.00		2'900		-2'500.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	109'923.89	1'093.90	113'870	1'000	3'946.11	-93.90
140 Pfarreisekretariat	168'451.60	4'672.45	194'190		25'738.40	-4'672.45
141 Verwaltung	217'318.10	2'843.35	226'970	2'000	9'651.90	-843.35
145 Steuereinzugsprovision	135'046.90	20'048.35	130'000	19'000	-5'046.90	-1'048.35
148 Informatik	62'207.05		74'300		12'092.95	0.00
150 Seelsorgerliche Leitung	3'975.89		4'200		224.11	0.00
151 Pfarreirat	23'610.15		32'650		9'039.85	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'812.60		4'900		87.40	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	56'405.95	14'000.00	4'470	33'600	-51'935.95	19'600.00
171 Pfarrhaus Uznach	7'731.15	12'000.00	14'770	12'000	7'038.85	0.00
172 Tönierhaus	29'444.15	31'740.00	143'500	33'600	114'055.85	1'860.00
173 Pfarrhaus Ernetschwil	7'171.90	20'400.00	7'700	20'400	528.10	0.00
174 Pfarrwohnung Adlerwies	7'306.35	19'480.85	8'330	21'200	1'023.65	1'719.15
175 Pfarrhaus Rieden	6'256.85	18'400.00	14'300	19'200	8'043.15	800.00
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'945'880.36	167'199.28	1'883'900	133'200	-61'980.36	-33'999.28
210 Seelsorgepersonal	792'979.65	117'768.10	731'960	103'980	-61'019.65	-13'788.10
220 Dienstpersonal	502'905.13	44'783.95	502'750	27'720	-155.13	-17'063.95
230 Kirchenmusik	307'908.88	550.00	405'240		97'331.12	-550.00
240 Kirchlicher Bedarf	47'899.55	2'137.10	56'050	1'500	8'150.45	-637.10
290 Kirche Schmerikon	43'873.65	400.00	38'850		-5'023.65	-400.00
291 Stadtkirche Uznach	85'436.80	570.00	33'350		-52'086.80	-570.00
292 Kreuzkirche Uznach	25'870.30	554.00	28'150		2'279.70	-554.00
293 Kirche Ernetschwil	8'777.20		21'150		12'372.80	0.00
294 Kirche Gommiswald	93'075.25	320.50	21'650		-71'425.25	-320.50
295 Kirche Rieden	20'726.25	115.63	31'150		10'423.75	-115.63
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	15'798.40		12'800		-2'998.40	0.00
297 Grotte Schmerikon	629.30		800		170.70	0.00
3 Glaubensverkündigung	747'590.31	98'125.05	725'000	46'760	-22'590.31	-51'365.05
310 Religionsunterricht	620'486.56	96'274.05	621'600	45'360	1'113.44	-50'914.05
320 Pfarreiforum	74'596.55	1'851.00	75'100	1'400	503.45	-451.00
330 Beiträge	52'507.20		28'300		-24'207.20	0.00
4 Pfarreileben	544'182.64	89'647.12	668'820	100'100	124'637.36	10'452.88
410 Seelsorgepersonal	141'679.55	181.80	145'330		3'650.45	-181.80
420 Dienstpersonal	192'764.51	12'600.00	213'240	12'000	20'475.49	-600.00
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	35'782.28	5'030.00	102'400	2'500	66'617.72	-2'530.00
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	15'934.45		22'600		6'665.55	0.00
450 Beiträge	13'046.00	200.00	10'900		-2'146.00	-200.00
490 Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	9'335.70	4'496.50	19'500	5'000	10'164.30	503.50
491 Begegnungszentrum Uznach	76'316.35	16'010.75	91'250	16'000	14'933.65	-10.75
492 Pfarreizentrum Gommiswald	46'585.95	50'000.55	54'000	63'000	7'414.05	12'999.45
493 Träumli Schmerikon	3'842.90	337.52	3'350		-492.90	-337.52
494 Pfarreiheim Ernetschwil	1'390.15	190.00	2'300	1'000	909.85	810.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	547.65	600.00	1'800	600	1'252.35	0.00
498 Friedhof und Wegkreuze	6'957.15		2'150		-4'807.15	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000.00	0.00	20'000	0	20'000.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'000.00		20'000		20'000.00	
9 Finanzen und Steuern	1'668'450.08	5'534'074.60	975'173	4'866'173	-693'277.08	-667'901.60
900 Steuern	668'277.50	4'071'769.08	656'000	3'936'000	-12'277.50	-135'769.08
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	3'010.00	800.00	3'100	600	90.00	-200.00
920 Finanzausgleich		1'403'600.00		870'100	0.00	-533'500.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse Uznach	28'941.60	28'941.60	28'900	28'900	-41.60	-41.60
941 Wald	6'056.25	6'056.25	3'500	3'500	-2'556.25	-2'556.25
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	21'322.60	21'322.60	25'073	25'073	3'750.40	3'750.40
950 Zinsen	13'602.60	1'585.07	13'600	2'000	-2.60	414.93
970 Nicht aufteilbare Posten	190'800.00		0		-190'800.00	0.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	736'439.53		245'000		-491'439.53	0.00

Budget 2021

Trotz des guten Jahresabschlusses 2020 wurde für das Jahr 2021 wiederum ein Budget mit einem Steuerfuss von 24% erstellt. Das Jahr 2021 wird auch finanziell für einige Kirchbürgerinnen und Kirchbürger nicht einfach. So wurden wir von den Steuerämtern informiert, dass wir im Jahr 2021 mit einem kleineren Steuereingang rechnen müssen, was sich auf die Einnahmen auswirken wird.

Auch zum Budget machen wir ein paar ausführende Bemerkungen:

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Im Bereich Informatik muss ein neues Einwohnerverwaltungsprogramm für die Pfarreien angeschafft werden. Das Bisherige wird vom Anbieter nicht mehr unterstützt. Damit kann der Datenaustausch zu den Einwohnerämtern nicht mehr garantiert werden. Die Sanierungskosten beim Pfarrhaus Schmerikon fallen weg und es können höhere Mieteinnahmen veranschlagt werden. Beim Tönierhaus ist geplant, die Fenster und die Klappläden zu erneuern.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Die Nachfolger für die pensionierten Seelsorger sind in der LohnEinstufung tiefer, so dass in verschiedenen Posten entsprechende Minderkosten anfallen. Beim Dienstpersonal wurde eine Berichtigung von ca. 50 Stellenprozenten in die Hauswartung vorgenommen. Im Bereich Kirchenmusik wird davon ausgegangen, dass die Aufführungen wieder stattfinden können. Auch ist vorgesehen, die grosse Orgel in der Stadtkirche Uznach einer Sanierung zu unterziehen. Bei der Stadtkirche Uznach fällt der Kredit für die Projektierung der Aussensanierung weg. Bei der Pfarrkirche Ernetschwil soll eine behindertengerechte Rampe zum Eingang realisiert werden. Bei der Kirche Gommiswald entfällt die Vorplatzsanierung und bei der Pfarrkirche Rieden sind die Reparaturen am Uhr- und Schlagwerk vorgesehen.

4 Kirchliches Leben

Beim Dienstpersonal erfolgt die Berichtigung der Sakristan-Stelle. Man hofft, dass in diesem Jahr die pfarreilichen Aktivitäten wieder stattfinden können. Auch sind einige neue Aktivitäten eingeplant. Auf dem Dach des Begegnungszentrums Uznach soll für CHF 50'000 eine Photovoltaik Anlage installiert werden. Dazu verweisen wir Sie auf den Bericht auf Seite 33. Bei den Pfarreizentren wurden die Einnahmen zurückhaltend budgetiert. Die Coronamassnahmen bringen weiterhin Einschränkungen in der Nutzung mit sich.

9 Finanzen und Steuern

Wie eingangs erwähnt, muss mit einem tieferen Steuereingang gerechnet werden. Der Vereinigungsbeitrag für das Jahr 2021 ist tiefer als im Jahr 2020. Auch die Finanzausgleichbeiträge wurden uns von der Administration tiefer vorgegeben. Der Entschuldigungsbeitrag entfällt.

Budgetausgleich

Das vorliegende Budget 2021 weist einen Ertragsüberschuss von rund CHF 41'790 aus. Dieser soll der «Reserve für den Rechnungsausgleich» zugeführt werden.

Begründungen des Kirchenverwaltungsrates

Die Ausgaben und Einnahmen in der aktuellen Corona-Situation sind schwierig verlässlich zu quantifizieren.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2021 zu genehmigen und einen Steuerfuss von 20% ordentlicher Kirchensteuer und 4% Zentralsteuer d.h. einen Gesamtsteuerfuss von 24% zu erheben.

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2020		Endbestand
	01.01.20	Zuwachs	Abgang	31.12.20
1 AKTIVEN				
10 FINANZVERMÖGEN	3'000'594.85	6'826'141.90	6'322'637.62	3'504'099.13
100 Flüssige Mittel				
Kassa	153.60	1'860.50	1'881.10	133.00
SG KB Betriebskonto	2'674.87	10'000.00	12'674.87	0.00
Bank Linth	28'270.56	907'236.23	935'506.79	0.00
Raiffeisenbank am Ricken	6'690.71	187'625.85	53'647.00	140'669.56
Raiffeisenbank Kontokorrent	895'677.62	563'301.90	968'127.90	490'851.62
Raiffeisenbank Kontokorrent PFZ	1'417.30	6'632.75	4'905.15	3'144.90
SG KB (Stiftmessen Pfarrei Uznach)	10'594.16	1'050.00	70.50	11'573.66
SG KB OERK	0.00	4'541'873.59	3'692'909.33	848'964.26
Bank Linth	0.00	103'970.52	83.19	103'887.33
101 Guthaben				
Verrechnungssteuer	716.17	498.10	716.17	498.10
Steuer Guthaben	449'799.87		72'767.85	377'032.02
Übrige Guthaben	7'500.15	-6'150.15	1'350.00	0.00
102 Anlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	504'473.15	63'096.00	136'192.00	431'377.15
Anlagesparkonto	66'177.38	20'013.57	86'190.95	0.00
Raiffeisen Anlagekonto "Ernetschwil"	503'491.34	495.76		503'987.10
Aktien und Anteilschein	600.00			600.00
Wg. Adlerwiese 8, Gommiswald inkl. 2 Garagenplätze	176'743.15		10'000.00	166'743.15
108 Transitorische Aktiven				
Transitorische Aktiven	345'614.82	424'637.28	345'614.82	424'637.28
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'299'439.53	0.00	736'439.53	2'563'000.00
110 Sachgüter				
Kreuzkirche Uznach	626'939.53		131'939.53	495'000.00
Pfarrzentrum Jodokus Schmerikon	1'500'000.00		72'000.00	1'428'000.00
Begegnungszentrum Uznach	720'000.00		80'000.00	640'000.00
Tönierhaus Uznach	112'500.00		112'500.00	0.00
Pfarrzentrum Gommiswald	340'000.00		340'000.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	6'300'034.38	6'826'141.90	7'059'077.15	6'067'099.13

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2020		Endbestand
	01.01.20	Zuwachs	Abgang	31.12.20
2 PASSIVEN				
20 FREMDKAPITAL	3'569'382.98	1'767'844.21	2'450'761.64	2'886'465.55
200 Laufende Verpflichtungen				
Kreditoren	241'539.75	566'343.81	807'883.56	0.00
AHV/ALV	0.00	333'165.70	333'165.70	0.00
Personalversicherungsbeiträge	0.00	383'193.90	383'193.90	0.00
Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	0.00	48'226.40	48'226.40	0.00
Depotgelder	9'070.00	900.00	800.00	9'170.00
Quellensteuer	0.00	6.15	0.00	6.15
202 Mittelfristige Schulden				
SG KB Neubau Pfarreizentrum Jodokus	1'240'000.00		55'000.00	1'185'000.00
SG KB Festkredite Uznach	1'090'000.00		145'000.00	945'000.00
SG KB Fester Vorschuss Schmerikon	99'713.73		99'713.73	0.00
RB Festdarlehen Pfarreizentrum Gommiswald	200'000.00		200'000.00	0.00
Schulden an Fonds Uznach u. Gommiswald	404'473.15	63'096.00	136'192.00	331'377.15
204 Rückstellungen				
Rückstellungen	88'000.00		45'000.00	43'000.00
208 Transitorische Passiven				
Transitorische Passiven	196'586.35	372'912.25	196'586.35	372'912.25
28 SONDERVERMÖGEN	1'361'520.72	247'797.90	40'710.25	1'568'608.37
280 Pflichtfonds				
Kirchenfonds Schmerikon	148'795.55	5'300.00	0.00	154'095.55
Jahrzeitmessenfonds Schmerikon	36'254.45		5'300.00	30'954.45
Kirchenfonds Uznach	240'144.25	2'300.00		242'444.25
Jahrzeitmessenfonds Uznach	36'390.00	600.00	2'300.00	34'690.00
Kirchenfonds Gommiswald	165'199.15	800.00		165'999.15
Pfrundfonds Gommiswald	51'033.85			51'033.85
Jahrzeitmessenfonds Gommiswald	8'800.00	200.00	800.00	8'200.00
Kirchenfonds Rieden	115'523.94	200.00		115'723.94
Jahrzeitmessenfonds Rieden	8'500.00		200.00	8'300.00
Kirchenfonds Ernetschwil	91'063.44	2'200.00		93'263.44
Jahrzeitmessenfonds Ernetschwil	41'157.76		2'200.00	38'957.76
282 Vorfinanzierungen				
Grabunterhalt	14'709.00			14'709.00
künftige Investitionen	25'000.00		25'000.00	0.00
Liegenschaften Unterhalt	97'980.50	216'433.10		314'413.60
Finanzliegenschaften	23'205.65	19'764.80	971.20	41'999.25
Unterhalt Wegkreuze	1'433.10		1'433.10	0.00
Reserve Vereinigungsbeitrag	123'544.15			123'544.15
Reserve Forst	125'329.70		2'505.95	122'823.75
Reserve Kinderchor	7'456.23			7'456.23
29 EIGENKAPITAL	1'369'130.68	242'894.53	0.00	1'612'025.21
290 Reserve für den Rechnungsausgleich				
Reserve für den Rechnungsausgleich	1'369'130.68	242'894.53		1'612'025.21
TOTAL PASSIVEN	6'300'034.38	2'258'536.64	2'491'471.89	6'067'099.13

STEUERABRECHNUNG 2020

	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern	711'772.28	151'826.95	504'456.72	89'505.78	269'636.73
b) Laufende Steuern: 24% Jahressteuern	16'068'686.62	3'856'491.18	3'498'558.26	-9'792.38	367'725.30
Vorjahressteuern	813'869.67				
Total einfache Steuer 100%	16'882'556.29				
2. Nachsteuern		0	0	0	0
3. Quellensteuern	5'338.05	57'024.40	53'797.65	893.20	7'009.75
Total	717'110.33	4'065'342.53	4'056'812.63	80'606.60	644'371.78
Vom Steuereingang entfallen auf					
Ordentliche Kirchensteuer			3'388'535.06		
Spezialsteuer			0		
Zentralsteuer			668'277.50		
			4'056'812.56		
Von der Steuereinzugsprovision gehen:					
zu Lasten der Kirchengemeinde			135'046.90		
zu Gunsten der Kirchengemeinde			20'048.35		

STEUERPLAN 2021

1. Steuerbedarf

Voranschlag laufende Rechnung 2021

Aufwand	Fr.	5'308'233
Ertrag	Fr.	1'372'233
Nettobedarf	Fr.	<u>3'936'000</u>

2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Staatssteuern

Fr. 15'500'000

3. Steuerfuss

Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
20%	4%	24%

4. Steuerertrag

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
von Einkommen und Vermögen	Fr. 3'100'000	Fr. 620'000	Fr. 3'720'000
von Nachzahlungen	Fr. 150'000	Fr. 30'000	Fr. 180'000
Quellensteuer-Anteil	Fr. 30'000	Fr. 6'000	Fr. 36'000
	Fr. <u>3'280'000</u>	Fr. <u>656'000</u>	Fr. <u>3'936'000</u>

FONDSAUSWEIS

	Bestand	Veränderung		Bestand
	01.01.20	Zuwachs	Abgang	31.12.20
1. Bestand aller Pflichtfonds	942'862.39	11'600.00	10'800.00	943'662.39
2. Fondsausweis				
Schulden an Fonds	404'473.15	63'096.00	136'192.00	331'377.15
Kassaobligationen	100'000.00			100'000.00
Anteil Anlagenkonten	438'389.24			512'285.24
Total	942'862.39			943'662.39

ABSCHREIBUNGSPLAN 2021

	Tilgungs- periode	Ursprünglich zu Lasten der Kirchgemeinde	Stand zu Beginn des Rechnungs- jahres	Zuwachs im Rechnungs- jahr	Abgang im Rechnungs- jahr	Abschreibung bzw. Amortisation im Rechnungsjahr		Zu tilgende Saldi am Ende des Rechnungsjahres
						budgetiert	zusätzlich	
VERWALTUNGSVERMÖGEN								
SCHMERIKON								
Pfarrzentrum	2016/2040	1'750'000.00	1'428'000.00			72'000.00		1'356'000.00
UZNACH								
Begegnungszentrum - Neubau	2004/2029	2'041'577.35	640'000.00			80'000.00		560'000.00
Sanierung Kreuzkirche	2017/2037	850'000.00	495'000.00			33'000.00		462'000.00
Aussenrenovation Stadtkirche	2021/2040					60'000.00		
FINANZVERMÖGEN								
GOMMISWALD								
Eigentumswohnung Adlerwies 8, 2.OG re.			166'743.15			10'000.00		156'743.15
TOTAL			2'729'743.15	0.00	0.00	255'000.00	0.00	2'534'743.15

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 1.1.2021

Verwaltungsliegenschaften

		Gebäude- Assek. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Neuwert	Schätzungs- jahr
SCHMERIKON						
Pfarrkirche	Obergasse	51.00208	7'475'600	} 4'420'000	9'908'800	2015
Pfarrzentrum	Obergasse 44	51.01535	2'339'600		2'339'600	
Parkplatz	Obergasse		-	15'000	-	2019
Pfarrhaus	Kirchgasse 35	51.00540	491'100	} 786'000	756'100	2019
Garage	Kirchgasse	51.01473	23'400		25'400	
Jugendfreizeitgebäude Träumli	Allmeindstrasse	51.01034	185'100	101'000	337'700	2015
UZNACH						
Pfarrkirche mit Turm	Städtchen 25a	50.00404	8'699'600	3'890'000	10'097'500	2018
Kreuzkirche	Zürcherstrasse 32	50.00217	2'621'300	1'550'000	3'280'600	2018
Sakristei mit Turm		50.00218	703'500		880'000	
Kapelle St. Josef	St. Josefweg	50.00107	1'223'500	568'000	1'530'900	2018
Pfarrhaus mit Garagen	Städtchen 29	50.00408 50.01541	627'200 58'800	632'000	980'000 81'500	2018
Tönierhaus	Städtchen 27	50.00407	1'328'700	805'000	2'143'700	2018
Begegnungszentrum	Ob. Stadtgraben 6	50.02244	2'047'800	1'163'000	2'226'200	2018
Begegnungszentrum (3'138m3)	Ob. Stadtgraben 6			479'000		2018
GOMMISWALD						
Pfarrkirche Gommiswald	Dorfplatz	48.00451	7'194'800	} 4'560'000	8'967'800	2012
Pfarrzentrum Gommiswald	Dorfplatz 12	48.01391	1'820'800		1'820'800	
Pfarrkirche Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00330	4'608'000	1'260'000	5'901'000	2014
Pfarrheim Ernetschwil	Gommiswalderstr. 7	49.00602	261'900	} 528'000	374'900	2019
Pfarrhaus Ernetschwil	Gommiswalderstr. 5-7	49.00331	379'000		611'400	
Garage Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00497	9'100		15'300	
Pfarrkirche Rieden	Dorf 100	47.00207	8'433'800	2'740'000	11'101'000	2014
Pfarrhaus Rieden	Dorf 90	47.00197	442'600	459'000	540'100	2014
Kapelle Felix u. Regula	Berg-Sion-Strasse	48.00148	338'700	121'000	480'100	2014
Kapelle Antonius	Giegen	48.00031	58'000	27'000	83'400	2014
Pfarrwohnung Adlerwies links	Adlerwies 8			344'000		2014
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			40'000		2014
Total Verwaltungsvermögen			51'371'900	24'488'000	64'483'800	

Finanzliegenschaften

		Versich. Nr.	Zeitwert Fr.	Verkehrswert Fr.	Schätzjahr
UZNACH					
Kaplanei mit Garagen	Städtchen 18/ Obergasse	50.00424 50.01249	532'300 72'200	526'000	2018
Parkplatz	Herrenacker			260'000	2018
Wiese	Krummacker			33'000	2018
Strassen	Ob. Stadtgraben				
GOMMISWALD					
Wiese/Wald Toggenbühl	Toggenbühl			39'000	2014
Wohnung Adlerwies rechts	Adlerwies 8			335'000	2014
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			40'000	2014
Total Finanzvermögen			604'500	1'233'000	

Gutachten und Antrag Stadtkirche Uznach: Aussenrenovation

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kath. Kirchenverwaltungsrat Obersee möchte die Stadtkirche (Pfarrkirche) Uznach einer ausgedehnten Aussenrenovation unterziehen. Dazu wurde die Firma Ziegler+Partner Architekten AG, Jona beauftragt anhand einer Studie aus dem Jahr 2014 des auf die Sanierung von denkmalgeschützten Bauten spezialisierten Architekturbüros Schmid Krieger AG, Luzern ein Vorprojekt mit Kostenvorschlag zu erarbeiten.

Die heutige Stadtkirche Uznach wurde am 23.10.1870 durch Bischof Carl Johann Greith (Kirchenpatronin «Maria der unbefleckten Empfängnis») geweiht. Die

neue Kirche wurde an der Stelle der alten Antoniuskirche, welche noch auf die Antönier zurück geht, erbaut. Die heutige Gestalt erhielt sie beim Umbau in den Jahren 1938–1940. Als sichtbarstes Zeichen galt der Abbruch des Frontturms. Ein neuer Turm wurde links von der Kirche errichtet. Auch im Innenraum wurden notwendige Veränderungen vorgenommen. Die erneute Weihe fand am 21./22.09.1940 durch Bischof Josephus Meile statt. Der Chorraum wurde 1988/89 neugestaltet und der Liturgie angepasst.

Sachverhalt

Auf den ersten Blick präsentiert sich die Stadtkirche in schmuckem Kleid. Die genaue Analyse aber zeigt, dass das Dach faulende Holzkonstruktionen und



Turm Nordfassade



Turm Westfassade



Seiteneingang Ost



Seiteneingang West



Kirchenschiff Sockelbereich



Südeingang mit Schrifttafel

morsche Ziegel aufweist. Die Fassade hat an diversen Stellen Risse und Abplatzungen, ebenso der Sockelbereich. Überdies bestehen Stauungen bei den Abflüssen des Dachwassers und der Blitzschutz weist im Bereich der Ableitung Mängel auf. Seit 1940 wurden keine nennenswerten Arbeiten im Aussenbereich mehr vorgenommen. Die Bilder sind selbstredend.

Um die gute Bausubstanz erhalten zu können, ist es wichtig, die verborgenen Mängel zu erkennen und zusammen mit den sichtbaren Makeln zu beheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass weitere Schäden auftreten, die unter Umständen auch Einrichtungen im Innern der Kirche (bspw. Orgel) beschädigen.

Nicht zu vergessen ist auch, dass die Stadtkirche durch ihre prominente Lage einen wesentlichen Beitrag zum Ortsbild des Städtchens leistet.

Projektbeschreibung



Stadtkirche Uznach

Die folgende Zusammenstellung zeigt die nötigen Arbeiten auf.

1 Vorbereitungsarbeiten

- 10 *Räumungen, Terrainvorbereitungen*
- 113 Demontagen
Demontage von Aussenfühlern, Handläufen, Beschilderungen etc.
- 13 *Gemeinsame Baustelleneinrichtung*
- 135 Provisorische Installationen
Erstellen von Bauprovisorien Elektro und Wasser. Stellen eines Baustellen WC.
Anbringen von Abschränkungen und Absperrungen
- 136 Kosten für Energie, Wasser und dergleichen, Baustrom und Bauwasser Gebäude

2 Gebäude

- 21 *Rohbau 1*
- 214 Montagebau in Holz
Kontrolle der Dachkonstruktion, Kännelleisten, Stirn- und Traufbrettern sowie Schallläden.
Ersetzen von faulen und defekten Holzteilen.
- 216 Natursteinarbeiten
Reinigung und Kontrolle aller Natursteinbauteile inklusive Fassadensockel. Reprofilieren, Flicker und

allenfalls Ersetzen von defekten und faulen Partien. Restauration Schriftplatte und Hochrelief beim Haupteingang.

22 *Rohbau 2*

221.5 Aussentüren aus Holz

Kontrolle und Einstellen aller Aussentüren. Ersetzen von allfälligen faulen oder defekten Holzteilen.

222 Spenglerarbeiten

Abbruch und Ersetzen der gesamten Spenglerarbeiten in Kupfer wie Dachrinnen, Einlegerinnen, Ablaufrohre, Einlauf- und Brustbleche, Deckstreifen und Einfassungen.

223 Blitzschutz

Abbruch und Ersetzen der gesamten Blitzschutzanlage in Kupfer nach den aktuellen Vorschriften.

224 Bedachungsarbeiten

Abbruch der bestehenden Tonziegeleindeckung inkl. Ziegellattung. Kontrolle des bestehenden Schindelunterdaches mit Ergänzung von fehlenden respektive faulen Stellen. Montage einer neuen Ziegellattung. Neueindeckung mit Tonpfannen-Schiebeziegel. Einbau von neuen Rohrschneefängen mit Schneefanggittern inkl. anpassen des Deckmaterials.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

Kontrolle und Ersetzen von allfälligen defekten Kittfugen bei allen Kirchenfenstern

226.0 Fassadengerüst

Fassaden- und Turmgerüst SUVA-konform mit Treppenaufgang, Spenglerlauf, Dachdeckerschutzwand und vollflächigem Splitterschutz. Gerüstüberbrückungen bei allen Eingängen.

226.1 Verputzarbeiten

Kontrolle des gesamten Fassadenverputzes. Abschlagen und Ersetzen von defekten und faulen Verputzstellen. Aufspitzen, flicken und füllen von Wandrissen.

227 Äussere Malerarbeiten

Reinigung der gesamten Fassade. Farbliches angleichen von ersetzten Verputzstellen. Fixieren und festigen der Putzflächen mit Kalksinterwasser. Natursteinelemente mit Natursteinlasur behandeln. Holzwerk wie Untersichten, Sparren, Pfetten, Stirn- und Traufbretter, Schallläden und Eingangstüren ablaugen, schleifen, grundieren und neu behandeln mit einer Imprägnierung, Lasur oder einem deckenden Anstrich. Metallteile wie Fenster- und Fenstergitter, Zifferring, Turmuhrzeiger und Lampenstellen reinigen, anschleifen und neu streichen. Restauration der Turm- und Zifferblattbemalung.

23 *Elektroanlagen*

232 Starkstrominstallation

Ersetzen der bestehenden Aussenbeleuchtung durch neue LED-Scheinwerfer

27 *Ausbau 1*

272 Metallbauarbeiten

Kontrolle und allenfalls flicken von Metallbauteilen. Ersetzen der bestehenden Metallhandläufe.

273 Schreinerarbeiten

Ersetzen der Sitz- und Rückenflächen der vorhandenen Aussenbänke

28 *Ausbau 2*

287 Baureinigung

Aussenreinigung der Kirchenfenster ab Fassadengerüst

29 *Honorare*

Architekt, Bauleitung, Farbgestaltung

4 **Umgebung**

Entlang Fassade Deckbelag auf einer Breite 80cm entfernen für das Verlegen einer neuen Erdung nach Vorgabe Blitzschutzvorschriften, respektive für das allfällige Ersetzen von Fassadensockelplatten

5 **Baunebenkosten**

Baubewilligung, Muster, Vervielfältigungen, Plankopien, Dokumentation und Versicherungen

6 **Reserve**

Reservebetrag für Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Kostenzusammenstellung

Gesamttotal	CHF	1'800'000.00
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	43'000.00
2 Gebäude	CHF	1'570'000.00
4 Umgebung	CHF	50'000.00
5 Baunebenkosten und Übergangskonten	CHF	32'000.00
6 Reserve	CHF	105'000.00

Der Administrationsrat befürwortet das Vorhaben und hat einen einmaligen Investitionsbeitrag gesprochen. Auch der Bischof von St. Gallen hat dazu seine Zustimmung gegeben.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Der Kirchenverwaltungsrat ersucht Sie, folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Der Kirchenverwaltungsrat Obersee wird ermächtigt, die Stadtkirche Uznach einer Aussenrenovation zu unterziehen.
2. Die Finanzierung des Vorhabens über CHF 1'800'000.00 erfolgt durch:
 - Bezug aus Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften CHF 200'000.00
 - Investitionsbeitrag Katholische Administration CHF 600'000.00
 - Kredit (Fremdfinanzierung) CHF 1'000'000.00
 - Abschreibung/Jahr inkl. Zins auf 20 Jahre CHF 60'000.00

Gutachten

Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Begegnungszentrums, Uznach

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein religiös orientiertes Motto, welches seit den 1980er Jahren eine Zielvorstellung auch unserer Kirche ist. Es erinnert an die Verantwortung des Menschen für seine Mitwelt.

Auch den Kirchenverwaltungsräten der ehemaligen Kirchgemeinden war es jeweils ein Anliegen, nachhaltige und ökologische Lösungen z.B. bei Neubauten, Gebäudesanierungen oder Nutzungen von Umgebungsflächen umzusetzen. Insbesondere bei Sanierungen von Kirchen sind den Möglichkeiten infolge der historischen Bausubstanz oder wegen denkmalpflegerischen Vorgaben jedoch Grenzen gesetzt. Auch der Kirchenverwaltungsrat der Kath. Kirchgemeinde Obersee lotet die Möglichkeiten der Kirchgemeinde aus, diesem Motto gerecht zu werden.

Als ein Projekt schlägt er in diesem Gutachten vor, auf dem Flachdach des Begegnungszentrums (BGZ) Uznach eine aufgeständerte Photovoltaik-Anlage für CHF 50'000 zu installieren.

Die geplante Anlage weist eine Panelfläche von ca. 190,19 m² auf, woraus eine Leistung von ca. 36.48 kWp resultiert. Es wird eine jährliche Stromproduktion von ca. 1'001 kWh/kWp erwartet. Der jährliche Stromverbrauch der Gebäude um das BGZ beträgt ca. 50'000 kWh. Infolge der mehrfachen Gegenläufigkeit von Stromproduktion und -bedarf (z.B. Tag-Nacht, Sommer-Winter) ist zwar eine direkte Nutzung nicht möglich, aber über das Jahr gesehen kann rund 50% des eigenen Strombedarfs produziert werden. Es wird versucht, dass der von der PV-Anlage produzierte Strom, möglichst durch die eigenen Liegenschaften verbraucht wird.

Der Kirchenverwaltungsrat ist der Meinung, dass die Kirche und die kath. Kirchgemeinde Obersee den Worten zur Bewahrung der Schöpfung auch Taten folgen lassen soll und empfiehlt ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, dem Kredit über CHF 50'000 zur Erstellung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des BGZ, Uznach zuzustimmen. Der Betrag ist im vorliegenden Budget 2021 als direkter Aufwand bereits enthalten, so dass das Budget bei einer Ablehnung des Antrags um CHF 50'000 bessergestellt wird.

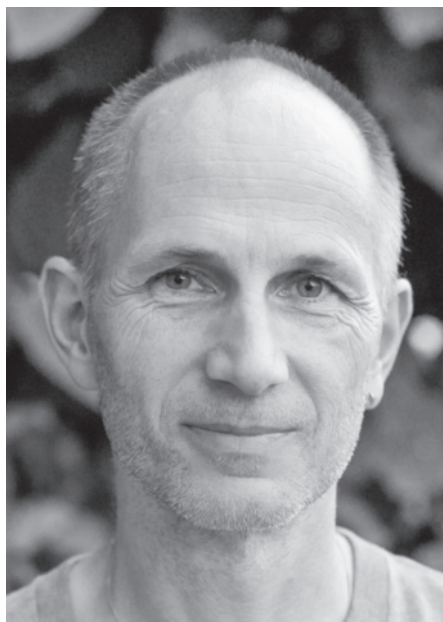
Antrag des Kirchverwaltungsrates

Der Kirchenverwaltungsrat ersucht Sie, folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Der Kirchenverwaltungsrat wird ermächtigt, auf dem Flachdach des BGZ, Uznach eine Photovoltaik-Anlage erstellen zu lassen.
2. Die Finanzierung des Vorhabens über CHF 50'000.00 erfolgt durch den entsprechenden Posten im Budget 2021.

Ersatzwahl eines Mitglieds des KVR für den Rest der Amtsdauer 2020–2023

Urban Bürge, Ressortverantwortlicher Liegenschaften Bau, hat sich entschlossen per Ende 2021 sein Amt in andere Hände zu übergeben. Er war bereits seit 2010 im früheren Kirchenverwaltungsrat Schmerikon tätig und brachte sein Wissen auch während einer halben Amtsdauer in der neuen Kirchgemeinde Obersee ein. Er hat so durch seine Kenntnisse, insbesondere über die Liegenschaften in Schmerikon, zu einem guten Start der neuen Kirchgemeinde beigetragen. Kirchenverwaltungsrat und Mitarbeitende danken Urban Bürge herzlich für sein grosses Engagement und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.



Glücklicherweise kann in der Person von August Kuster bereits eine geeignete Person als Nachfolger für das Ressort Liegenschaften Bau präsentiert und zur Wahl vorgeschlagen werden. August Kuster, Jahrgang 1968 ist in Schmerikon wohnhaft, gelernter Steinmetz EFZ und heute als Geschäftsführer und Verwaltungsrat in der Hofmeister und Kuster Natursteinarbeiten AG tätig. Der Kirchenverwaltungsrat konnte August Kuster kennenlernen und ist überzeugt, dass er bestens in das Gremium passen würde.



Wahlvorschlag des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Ihnen August Kuster zur Wahl für den Rest der Amtsdauer 2020–2023 vor. Weitere Wahlvorschläge sind innerhalb der gesetzten Frist bis Ende April keine eingegangen.

An der Bürgerversammlung dürfen weitere Vorschläge unterbreitet werden. Dies setzt allerdings voraus, dass die nominierte Person an dieser Versammlung anwesend ist und einer allfälligen Nomination zustimmt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde Obersee

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 für die katholische Kirchgemeinde Obersee sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrats über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung der katholischen Kirchgemeinde Obersee 2020 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Uznach, 19. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Benno Allenspach



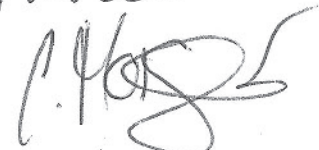
Nadja Dieziger



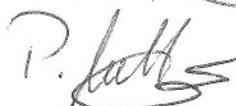
Markus Keller



Cornelia Morger



Paul Sutter



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Gut geheissen durch den Katholischen Kirchenverwaltungsrat

26. Januar 2021

Der Präsident:
Meier Christoph

Die Aktuarin:
Jud Esther

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission

19. Februar 2021

Die Revisoren:
Keller Markus, Präsident
Allenspach Benno, Aktuar
Dieziger Nadja
Morger Cornelia
Sutter Paul

3. Genehmigt durch die Kirchbürgerschaft

9. Juni 2021

Der Versammlungsleiter:
Meier Christoph

Die Protokollführerin:
Jud Esther

Personal- und Behördenverzeichnis per 1.1.2021

Seelsorge

Michael Piffner, Pfarrer, Teamkoordinator
Gabriela Jud, Seelsorgerin
Jürg Wüst, Seelsorger
Annette Winter, Seelsorgerin, Spitalseelsorgerin
Roger Oesch, Seelsorger
Edi Amstutz, Religionspädagoge
Sandra Busslinger, Religionspädagogin
Sandra Saide, Kirchliche Jugendarbeiterin
Irene Oberle, Sekretariat Seelsorgeeinheit

Seelsorge-Mitarbeitende / SeMA

Magna Ammann, Schmerikon
Verena Balazsy, Uznach
Marie-Therese Gisler, Ernetschwil
Vakant, Gommiswald
Hilde Hinder, Rieden

Pfarrsekretariate

Silvia Bracci, Schmerikon
Vreni Kühne, Irene Oberle, Uznach
Sonja Bosshart, Gommiswald, Ernetschwil, Rieden

Kirchenverwaltungsrat

Christoph Meier, Präsident
Urban Bürge
Sandra Kuster
Erna Bachmann
Barbara Schlub
Erwin Lacher
Hermann Pfister

Verwaltung

Esther Jud, Leiterin Verwaltung, Aktuarin des KVR
Sonja Bosshart, Mitarbeiterin Verwaltung
Christine Andermatt, Verwalterin Liegenschaften

Geschäftsprüfungskommission

Markus Keller, Präsident
Paul Sutter
Nadja Dieziger
Benno Allenspach
Cornelia Morger

Kollegienrat

Paul Zürcher
Markus Baumgartner
Roger Schirmer
Helen Schnider
Irene Fosaneli
Erwin Lacher

Religionslehrpersonen

Ida Beeler
Rösli Oberholzer
Raphael Arnet
Heidi Saide
Benno Reichmuth
Manuela Isler
Marie-Louise Romer
Irene Morger
Simone Capaul
Hilde Hinder
Pascal Wüst

Sakristane / Hauswarte

Walter John
Brigitta Graf
Magna Ammann
Franciele Wespe
Franz Thoma
Vreni Kühne
Vreni Steiner
Susanne Eberhard
Cecilia Hüppi
Marie Theres Gisler
Alois Fritschi
Esther Fritschi
Priska Sutter
Daniel Lieberherr
Daniel Hinder

Chorleiter

Oleg Sopunov
Wolfram Scharf
Marilena Brazzola
Sofia Goshadze

Organisten

Irene Koller
Armando Pirovino
Max A. Gmür
Daniel Winiger
Marilena Brazzola
Herbert Keller
Marianne Wiget
Monika Loepfe
Daniel Pfister
Fabienne Romer
Ursula Wüst
Kilian Eichmann

Pfarrerrat Schmerikon

Melanie Kuster
Angela Odermatt
Markus von Bechtolsheim

Pfarrerrat Uznach

Carla Kalberer
Ferdinand Schnider

Pfarrerrat Ernetschwil

Claire Müller
Andrea Gerlach
Priska Pfister
Hanspeter Knobel
Manuela Gresch

Pfarrerrat Gommiswald

Priska Sutter
Erminia Arioli
Valerije Dushi
Stefan Kistler

Pfarrerrat Rieden

Eveline Schnyder
Sonja Bosshart
Claudia Büsser
Arnold Stampfli

